

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 82 (2021)

Rubrik: Adelboden-Chronik Juni 2020 bis Mai 2021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturhinweise

Diese Werke mit Bezug zu Adelboden sind in letzter Zeit neu erschienen:

- «Schulmeister Peter Hari (1792 – 1866) – ein Lebensbild aus Adelboden im 19. Jahrhundert», Peter Schranz (Vinelz)
- «Adelbodetütschi Alltagsgeschichte», neue autobiografische Erinnerungen von Christian Bärtschi, Werd & Weber Verlag Gwatt
- «Emanuel Gyger und Arnold Klopfenstein – Pioniere der Skifotografie», Fotoband von Daniel Müller-Jentsch (Hrsg.), Regenbrecht Verlag Berlin
- «Chündgold in dr Stadt», kommentierte Neuauflage der autobiografischen Erzählung von Maria Lauber, Kulturgutstiftung Frutigland / Zytglogge Verlag

Die Bücher sind im Adelbodner Buchhandel erhältlich.

Adelboden-Chronik Juni 2020 bis Mai 2021

Juni

- Infolge der **Corona**-Pandemie findet der «**Bärgrächnigmärit**» nicht statt. Die Bergrechnung (Besatzrechnung) 2020 wird analog zu 2019 übernommen.
- Die Corona-Krise scheint abzuklingen. Der Bundesrat **lockert die Schutzmassnahmen weiter**: Ab dem 6. Juni öffnen die Bergbahnen, Schwimmbäder und Campingplätze. Es dürfen wieder Filmvorführungen, Familienfeiern und Veranstaltungen bis zu 300 Personen stattfinden. Schutzkonzepte sind obligatorisch. Für Restaurants gilt nach wie vor Sperrstunde 24.00 Uhr.
- Am 15. Juni werden die **Grenzen** zu Frankreich, Deutschland und Österreich wieder geöffnet, die Grenzen zu Italien bleiben noch geschlossen.
- Noch nie konnte die **Entschligenalp** so früh besetzt werden: Am Samstag, 15. Juni, schlängelt sich die «Züglete» die steile Felswand zur Alp hinauf, wegen Corona-Massnahmen diesmal ohne Publikum.
- Im Dorfzentrum wird am Standort der früheren «Alpenrose» das **Revier-Hotel** eröffnet. Das in Modulbauweise vorwiegend von einheimischen Holzbaufirmen erstellte Hotel verfügt über 86 funktionale Zimmer, Bar und Restaurant.
- Auf dem Nevada-Areal wird die neue Freizeitanlage «**Skills Area**» mit Grillplätzen, Bänken, Gehwegen und attraktivem Pumptrack eröffnet. Begeistert testen Kinder und Jugendliche den Pumptrack mit Bikes, Scootern oder Rollbrettern, unter Anweisung von Initiant Andi Oester.
- Ein weiteres Freizeitangebot wird eine Woche später eingeweiht: Unter der Führung der Ludothek-Präsidentin Ingrid Spiess ist der neuartige Parcours «**Spiel dich durch**

Adelboden» entstanden. An 26 Spielposten kann Adelboden fortan spielerisch erkundet werden.

- 22. Nach drei Monaten Ausnahmezustand gibt der Bundesrat der Bevölkerung ziemlich viel Normalität zurück: Die ausserordentliche Lage wird zu einer **besonderen Lage** zurückgestuft. Das heisst: Anstelle des Bundes sind nun mehrheitlich die Kantone dafür zuständig, die Verbreitung des Corona-Virus zu unterbinden. Die Polizeistunde für Restaurants und Bars wird aufgehoben. Anlässe mit bis zu 1000 Personen sind wieder erlaubt. Wo die Abstände nicht eingehalten werden können, werden Masken dringend empfohlen, so auch im ÖV.

Juli

- Die Lokalzeitung «**Frutigländer**», welche auch in Adelboden ihren festen Platz hat, leidet finanziell unter dem Einbruch der Wirtschaft während der Pandemie. Der Mitgründer und langjährige Verleger Bernhard Egger und seine Frau Rita haben im Mai die letzte Ausgabe der Lokalzeitung auf Ende Juni angekündigt. Dank den Mitbesitzern Richard und Frank Müller aus Gstaad, welche Aktienmehrheit und Leitung übernehmen, bleibt diese Informationsquelle unserem Dorf und dem Tal erhalten. Dazu tragen neu auch Beiträge der Gemeinden bei.
- Pandemiebedingt finden die beliebten **Aabesitze** während der Sommermonate nicht statt. Ebenfalls abgesagt sind zahlreiche Dorfstrassen-Sommer-Events.
- Ab dem 6. Juli gilt in öffentlichen Verkehrsmitteln, auch in Bergbahnen, eine **Maskenpflicht**.
- 19. Unter Einhaltung von Schutzmassnahmen und mit Einschränkungen findet der «**Vogellisi-Berglauf**» statt. Das Teilnehmerfeld ist auf 600 Personen beschränkt. OK-Präsident Jonathan Schmid gewinnt das Rennen mit neuem Streckenrekord.
- Die **Bäckerei Michel**, welche in dritter Generation von der Familie geführt wird, feiert ihr 80-Jahre-Jubiläum.
- Im Ort fehlen die ausländischen Gäste, jedoch ist man erfreut über den **Ansturm von Schweizer Feriengästen** und Tagesausflüglern. Es wird gar von einem rekordverdächtigen Juli gesprochen.

August

- 7. Auch in diesem Jahr kann die Gemeinde wieder erfolgreiche Sportlerinnen, junge Berufsleute, Maturanden, verdiente Funktionäre **ehren**. Stellvertretend seien hier erwähnt: Raphael Zumbrunn für seine Leistungen an der schweizerischen Wissenschafts-Olympiade, Peter Loosli für seine über 50-jährige Tätigkeit als Funktionär beim Eishockeyclub Adelboden, Godi und Rosmarie Schranz für ihr Engagement und ihre Engelsgeduld beim «Godi»-Kinderskilift am Chuenisbärgli.
- 15. Anlässlich des **Ländlermusik-Festivals** erfreuen zahlreiche Formationen die Zuhörerschaft auf der Dorfstrasse, in der Kirche und in Gaststätten.
- 28. Aufgrund der Covid-19-Situation wurde die **Gemeindeversammlung** vom 24.04.2020 auf den 28.08.2020 verschoben. Den traktandierten Geschäften wird zugestimmt. Unter anderem wird die **Finanzierung des ÖV** für eine verlängerte Testphase bis 30.11.2022 mit einem Beitrag von jährlich 438'600 Franken genehmigt (inklusive Schülertransporte). (Gesamtkosten der ÖV-Finanzierung 1,078 Millionen, davon werden 40 % von der TALK und 20 % von den Bergbahnen übernommen) // Für den Adelbodner **Weltcup-Anlass** wird ein jährlicher fixer Betrag von Fr. 100'000 befürwortet. // Die Kreditgutsprache von Fr. 310'000 für die neue **ICT-Beschaffung** von Adelbodens Schulen wird gutgeheissen.

September

- **11. – 19.** Unter dem Motto «Jetzt erst recht!» findet die 10. Ausgabe des **Swiss Chamber Music Festivals** statt. Nach Bangen und Abwagen haben sich die Verantwortlichen entschlossen, der Öffentlichkeit trotz Pandemie ein vielseitiges Musikprogramm zu bieten. Die Konzertreihe in den Aufführungsorten Adelboden, Kandersteg und Frutigen findet grossen Anklang und vermittelt vielen Kulturhungrigen Lebensfreude. Im Gruebi-Schwimmbad lebt die alte Konzerttradition wieder auf. Das Rahmenprogramm unter freiem Himmel, der Klang-Hörweg, das Gassenklavier, die fahrbare Bühne, die musizierenden Kinder machen das Festival zum Treffpunkt für viele.
- **27. Gemeinde-Urnенabstimmung:** Bei einer Stimmabstimmung von 70.6 % befürworten die Stimmberchtigten den Neubau des **Werkhofs/Feuerwehrmagazins Schützenweidli** samt Strassenbau-Projekt mit einem Verpflichtungskredit von 6,9 Mio Franken. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Oktober

- 1. Der **Herbstmarkt** muss abgesagt werden: Bei der erwarteten grossen Besucherzahl ist die Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen nicht gewährleistet.
- Der Gesundheitsdirektor des Kantons Bern, Pierre-Alain Schnegg, ruft dazu auf, die **Verhaltens- und Hygieneregeln** wieder konsequent anzuwenden. Eine Maske zu tragen wird empfohlen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann.
- Ab Mitte Oktober **steigt die Zahl der Corona-Neuinfektionen rasant an**. Die ab 1. Oktober durch den Bund erlaubten Grossveranstaltungen verbietet der Kanton Bern wieder. Betroffen davon sind in erster Linie Sportanlässe, aber auch kulturelle Veranstaltungen. Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen im Freien werden wieder verboten. Die **Maskenpflicht wird ausgeweitet**, sie gilt neu auch in Bahnhöfen, Flughäfen, ÖV-Haltestellen, ebenso in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen, Geschäften, Poststellen, Banken, Arztpraxen, Hotels, Kirchen. Politische und religiöse Veranstaltungen sind erlaubt unter Einhaltung der Regeln. In Bars und Restaurants darf nur noch sitzend konsumiert werden; in Tanzlokalen dürfen sich nur noch maximal 100 Personen aufhalten. Home-Office wird vom Bundesrat wieder empfohlen. In den Schulen gilt ab der siebten Klasse Maskenpflicht.
- Bis Ende Monat werden die Massnahmen laufend verschärft. **Bars, Kinos, Theater und Museen werden wieder geschlossen**.
- Die Schweizer Veranstalter der alpinen Weltcup-Rennen 2020/21 entscheiden gemeinsam mit Swiss Ski, ihre Wettkämpfe **ohne Zuschauer** auszutragen – das betrifft auch die Weltcuprennen in Adelboden.
- An den **SwissSkills-Meisterschaften** siegt der Adelbodner Nathan Schmid bei den Zimmerleuten.
- Das **Hotel Adler** ist fast untrennbar mit **Lothar und Käthi Loretan** verbunden. Mit ihrer Freundlichkeit, dem Interesse an Menschen und dem persönlichen Kontakt haben sie den Betrieb während 32 Jahren erfolgreich geführt. Jetzt gehen sie in **Pension**. Die künftigen Gastgeber Karin Zenhäusern und Mathias Fankhauser übernehmen die Leitung am 1. November.

November

- Bei den **Bergbahnen BAAG** wie auch bei den **Tschentenbahnen** finden die Generalversammlungen ohne physische Präsenz der Aktionäre statt. Trotz Abbruch

der Wintersaison Mitte März 2020 schreiben die BAAG schwarze Zahlen. Bei der Tschentenalp AG ist man zuversichtlich, dass die Strategie «Familienberg mit Schwerpunkt Schlitteln» der richtige Weg zum Erfolg ist, auch wenn man nach Steuern und Abschreibungen erneut einen Verlust hinnehmen muss.

- Die Generalversammlung der **FSA (Freizeit- und Sportarena)** wird schriftlich durchgeführt. Nach dem Rücktritt des Präsidenten und eines weiteren Vorstandsmitglieds sind die Sitze im Vorstand vakant. Mit einer deutlich höheren Abschreibung als in den Jahren zuvor resultiert ein Verlust von 55'000 Franken. Zurzeit steht der Betrieb wegen der Pandemie gänzlich still. Marion Schranz, Mitinitiantin und Mitarbeiterin der FSA ab der ersten Stunde, wird pensioniert. Mit ihrer Bereitschaft, in jedem Bereich Verantwortung zu übernehmen, hat sie das Unternehmen geprägt.
- In der Gemeinde gibt es seit langer Zeit die Bestrebung, ein **öffentliches Erlebnisbad** zu realisieren. Mit der Firma Aqua-Spa-Resorts AG sollen die entsprechenden Planungsgrundlagen auf dem Adler-Areal geschaffen werden. Der Gemeinderat verabschiedet die ÜO «Bad» zur öffentlichen Mitwirkung.
- **20. Der Verein Vogellisi-Festival** beschliesst, sich aufzulösen. Das auf Freiwilligenarbeit basierende kleine Musikfestival «am Ende der Welt» (unter dem Birg) könne im Musikmarkt nicht mehr bestehen.
- **27. Unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen** findet die **Gemeindeversammlung** mit 97 Stimmberchtigten statt. Jungbürgerinnen und Jungbürger erhalten den Bürgerbrief; den vorliegenden Geschäften wird zugestimmt: Neugestaltung Dorfplatz // Umbau Physikraum im Oberstufenschulhaus Dorf // Budget.

Dezember

- **09.** Die Adelbodnerin **Margrit Thüler**, ehemals Hotelière in der «Schönegg», feiert bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag.
- Für bestimmte Aussenbereiche des Dorfes, namentlich **in der Dorfstrasse, gilt für die Wintersaison eine Maskenpflicht**.
- **11.** Bestimmungen der Bundes- und der Kantonsregierung stellen die Restaurants vor nie dagewesene Herausforderungen: Erst wurden die Öffnungszeiten mehr und mehr eingeschränkt, nun müssen (ab 22.12.) **alle Gastbetriebe schliessen**. Einzig Take-away ist noch möglich; verschiedene Betriebe machen entsprechende Angebote. Ausgenommen vom Verbot sind Hotels mit hoteleigenen Restaurants: Hier dürfen Hotelgäste bewirtet werden.
- **Von Schliessungen sind auch die Läden betroffen:** Es gibt keinen Sonntagsverkauf, und an den Festtagen über Weihnachten und Neujahr darf nicht geöffnet werden.
- In umliegenden Alpenländern ist es verboten, doch **in der Schweiz darf skigefahren werden** – allerdings ohne Restaurantangebote. Über die Festtage bewegen sich im Skigebiet etwa 50 bis 60 Prozent der üblichen Gästemenge.
- Das Eis in der Freizeit- und Sportarena wird abgetaut: **Die Hockey- und die Curling-Saison sind beendet**, bevor sie richtig begonnen haben.
- Nach zwei Jahren Bauzeit wird der **Neu- und Anbau der Mineralquellen AG** in Betrieb genommen. Die grosse Lagerhalle und die neuen Verladeterminals erlauben eine effiziente Logistik. Der Betrieb setzt auf klimaneutrale und nachhaltige Produktion, unter anderem mit einer Photovoltaikanlage und Petflaschen aus Rezyklat.

Januar

- Auf den Pisten hat es **weniger Skifahrende** als gewohnt, jedoch vergnügen sich mehr

Wintersportler auf den Langlaufloipen, Schlittelpisten, Winter-Wanderwegen und mit Schneeschuhlaufen.

- Trotz geltenden Sicherheitsvorschriften **steigen die Corona-Ansteckungen** wieder täglich. Die aktuelle Corona-Welle bestimmt den Alltag, insbesondere ältere Personen sind stark betroffen.
- Auch in der Schweiz ist die **mutierte Version des Corona-Virus** aus Grossbritannien gefunden worden. Englische Gäste dürfen nicht mehr in die Schweiz einreisen.
- Die **Engstligenalp unterbricht** ihren Bahnbetrieb ab dem 4. bis zum 22. Januar, weil die (Erlebnis-)Gastronomie nicht stattfinden kann.
- **8./9./10. – Skiweltcup 2021:** Mit Schutzkonzepten und grossem Aufwand für die gesundheitliche Sicherheit von allen Beteiligten gehen die Rennen der «**Ghost Edition**» vonstatten. Ohne Zuschauerkulisse werden zwei Riesenslaloms und der Slalom ausgetragen. Beim Riesenslalom am Freitag erreicht Marc Odermatt den dritten Rang. Seit 2008 haben die Schweizer am Chuenisbärgli in dieser Disziplin keinen Podestplatz belegt. Loic Meillard fährt beim zweiten Riesenslalom, am folgenden Tag, ebenfalls auf den dritten Rang. An allen Rennen glänzen die Schweizer mit vorzüglicher Teamleistung. Nicht zu schlagen aber ist der überragende Franzose Alexis Pinturault, welcher beide Riesenslaloms souverän gewinnt. Der Slalomsieger heisst Marco Schwarz (Österreich).
- **13.** Der Bundesrat kündet den **erneuten Lockdown** an: Ab dem 18. Januar müssen, nach den Restaurants, auch **Läden schliessen**. Die Wirtschaftshilfen des Bundes werden aufgestockt. Geschäfte, welche Produkte des täglichen Bedarfs anbieten, bleiben offen. Homeoffice ist wieder verpflichtend. Im privaten wie auch im öffentlichen Raum dürfen sich nicht mehr als fünf Personen treffen. Die Maskenpflicht wird nochmals ausgeweitet und gilt auch am Arbeitsplatz.
- In der umsatzstärksten Zeit des Jahres bleiben die meisten Läden entlang der Dorfstrasse geschlossen, **besonders hart trifft es die Sportgeschäfte**.
- Früher als erwartet stehen, nach intensiver Forschung, erste **Impfstoffe** gegen das unberechenbare Virus zur Verfügung. Bei den Lieferungen gibt es Engpässe.

Februar

- Auch während der Sportwochen sind **keine Lockerungen des Lockdowns** in Sicht. Die Skigebiete dürfen mit Schutzkonzepten weiterhin offen bleiben. Aber ein gemütliches Verweilen in Restaurants oder auf deren **Terrassen gibt es nicht**: Take-away-Einkäufe müssen stehend oder auf selbst improvisierten Sitzgelegenheiten verzehrt werden.
- Die **Skilager** werden pandemiebedingt abgesagt, **Gruppenhäuser bleiben leer**.
- Die **Maskenpflicht in der Schule** wird von der Oberstufe auf die Mittelstufe ausgeweitet.
- Das **Virus mutiert** in verschiedenen Weltgegenden, darum wird eine dritte Welle befürchtet.
- Der Gemeinderat entscheidet, dass die **Frühjahrs-Gemeindeversammlung** auf den 21. Juni 2021 **verschoben** wird.
- Die letzte Woche im Februar ist aussergewöhnlich **frühlingshaft warm**.

März

- **1.** Ein vorsichtiger, schrittweiser Ausstieg aus dem Lockdown beginnt: Alle **Läden dürfen wieder öffnen**. Weiterhin geschlossen bleiben die Restaurants.

- Draussen dürfen sich **wieder 15 Personen** treffen. Im Innenbereich gilt nach wie vor die Begrenzung auf fünf Personen. Etwas mehr Freiheit erhalten Jugendliche bis 20 Jahre im sportlichen und kulturellen Bereich.
- **22.** In privaten Räumen dürfen sich **wieder 10 Personen** treffen.

April

- **4.** An Ostern bleiben Restaurants und ihre Terrassen **noch geschlossen**.
- Ab Ostermontag ist die allgemeine **Maskentragpflicht im Dorfzentrum aufgehoben**.
- **19.** Restaurants dürfen ihre **Aussenbereiche öffnen**. An Veranstaltungen draussen dürfen bis zu 100 Personen teilnehmen, drinnen bis 50. Der **Kinobetrieb** ist mit Einschränkungen möglich.
- Für die Sportgeschäfte, die Gastronomiebranche und die geschlossenen Geschäfte ist die vergangene Saison **von Verlust geprägt**. Trotz fantastischer Schnee- und Wetterverhältnisse sind Umsatzeinbussen in den Skigebieten eine Tatsache: Die Gästezahlen des Winters erreichen nicht die Werte einer normalen Saison. Dank des erlaubten Skibetriebs bleiben immerhin die Unterkünfte, insbesondere die Hotels, vor einem vollständigen Einbruch verschont.

Mai

- Die beiden Gastgeberinnen der «**Alten Taverne**», **Esther Reimann** und **Pia Zryd**, verabschieden sich von ihrem Lokal. Während zehn Jahren haben sie das Kultlokal mit Hingabe und kunstvollem Ambiente zum beliebten Ess- und Ausgehort gemacht.
- **4. Rosina Schranz** feiert ihren 100. Geburtstag – Gemeindepräsident Daniel von Allmen und Obmann Markus Gempeler überbringen die besten Wünsche der Gemeinde.
- Nach einem Zwist mit den Aktionären tritt der gesamte **Verwaltungsrat der Tourismus Adelboden-Lenk- Kandersteg AG (TALK)** ab. **Direktor Urs Pfenninger** beendet sein Anstellungsverhältnis.
- Nachdem die Impfkampagnen bis jetzt hauptsächlich in den Impfzentren stattgefunden haben, gibt es jetzt **Impfdosen für Arztpraxen**. Auch in Adelboden kann man sich gegen Covid-19 impfen lassen.
- Die **Fallzahlen** der Infizierten und der Covid-erkrankten Personen **sinken deutlich**, wohl nicht zuletzt dank der fortschreitenden Durchimpfung.
- **31.** Weitere Öffnungsschritte erfreuen die Menschen, besonders auch die **Öffnung der Gaststätten- Innenräume**.

Statistische Daten der Gemeinde Adelboden 1. Juni 2020 – 31. Mai 2021

Einwohner per 31.05.2021 3'337 (Vorjahr 3'328)
(ohne Wochen- und Kurzaufenthalter)

Neugeborene	35
Verstorbene	38